



„Urban.Trails – Streifzüge im Ruhrgebiet“ heißt ein neues Förderprojekt von Ruhr Tourismus GmbH, RVR und SGV. Entwickelt werden 15 Routen entlang ruhrgebietstypischer Highlights und Orten der Transformation. (Foto: RTG/Dennis Stratmann, CC-BY-SA)

28.02.2025 13:41 CET

Abseits bekannter Pfade: Ruhr Tourismus GmbH stellt neues Förderprojekt „Urban.Trails“ vor

„Urban.Trails – Streifzüge im Ruhrgebiet“ heißt ein neues Förderprojekt der Ruhr Tourismus GmbH aus Oberhausen, das die regionale Tourismusorganisation gemeinsam mit den Projektpartnern Regionalverband Ruhr (RVR) und Sauerländischer Gebirgsverein (SGV) entwickelt und heute vorgestellt hat.

„Urban.Trails – Streifzüge im Ruhrgebiet“

Im Rahmen des Förderprojekts Urban.Trails werden 15 Wanderrouten mit einer Länge zwischen sieben und fünfzehn Kilometern entwickelt. Im Gegensatz zu bestehenden Stadtwanderangeboten anderer Destinationen, die in der Regel zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten, durch urbane Parks und Grünflächen oder in die urbane Peripherie führen bzw. diese Orte miteinander verbinden, werden die Urban.Trails vor allem bisher touristisch wenig erschlossene Viertel und Quartiere erlebbar machen. Dabei steht das Entdecken ruhrgebietstypische Highlights und die Begegnungen mit den Menschen im Vordergrund. Beeindruckende, bildgewaltige und Instagram-taugliche Orte der Transformation sowie kreative, kulinarische und kulturelle Angebote abseits der bekannten Pfade werden in die neuen Wanderrouten integriert.

„Um Besucher anzulocken, muss ein Reiseziel authentisch sein. Hier setzen wir an. Das Ruhrgebiet mit seinen Ecken und Kanten kann hier punkten wie kaum eine andere Destination“, erläutert Christoph Lottritz, Abteilungsleiter Aktivtourismus bei der Ruhr Tourismus GmbH und dort verantwortlich für das Projekt. „Urban.Trails will durch die alten und revier-typischen Stadteile und Quartiere zu Streifzügen durch das unverfälschte Ruhrgebiet animieren, um packende Erlebnisse, unverblümete Begegnungen und kostbare Momente zu schaffen, die in Erinnerung bleiben.“

Angebot für entdeckerefreudige Trendsetter

„Das Angebot richtet sich vor allem an junge Reisende, kreative und ambitionierte Trendsetter, die auf der Suche nach authentischen und weniger überlaufenen Reisezielen sind und an denen sich auch andere gesellschaftliche Gruppen orientieren“, ergänzt Ruhr Tourismus-Geschäftsführer Axel Biermann „Urban.Trails ist ein wichtiger Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung des Tourismus im Ruhrgebiet.“

Wie erfolgreich das ist, haben erst kürzlich die Kollegen und Kolleginnen aus Essen erfahren, die sich in diesem Segment gegen Tourismusgrößen wie Visit the USA, Kärnten oder Visit Trentino durchgesetzt haben. „Essen verfügt unter den deutschen Großstädten über 250.000 Einwohnern mittlerweile über das professionellste urbane Wanderrevier. Das Thema Urban Hiking ist für uns ein zentrales Thema der touristischen Werbung geworden. Erst Anfang Januar wurden wir dafür international mit dem Komoot „Global Choice

Award“ ausgezeichnet“, so Richard Röhrhoff, Geschäftsführer der Essener Marketing Gesellschaft (EMG).

Projektpartner Regionalverband Ruhr und Sauerländischer Gebirgsverein

Als Projektpartner der Ruhr Tourismus GmbH sind der Regionalverband Ruhr (RVR) und der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) dabei. „Zur touristischen Infrastruktur im Ruhrgebiet gehören neben der Route Industriekultur auch die beliebten Radwege auf alten Bahntrassen und die Halden im Besitz des Regionalverbands Ruhr. Künftig schaffen wir mit den Urban.Trails, gemeinsam mit unseren Projektpartnern, spannende Möglichkeiten, das Ruhrgebiet zu Fuß zu entdecken. Die neuen Routen sollen das Wandern in und zwischen den Städten noch attraktiver machen. Und nach der erfolgreichen Premiere laden wir auch in diesem Jahr im Herbst wieder zum Hiking Day Ruhr ein. Start- und Ziel der ausgeschilderten Rundtour wird das Eisenbahnmuseum in Bochum Dahlhausen sein“, so Stefan Kuczera, Beigeordneter Planung, für den RVR.

Mit dem Sauerländischen Gebirgsverein ist zudem ein weiterer erfahrener Projektpartner an Bord, der für die Qualitätssicherung zuständig ist und u.a. die finale Bestandserfassung für die Zertifizierung und Übernahme in die Qualitätssicherung und das digitale Kataster des SGV verantwortlich ist. Dessen Geschäftsführer Christian Schmidt betont: „Der SGV betreut in seinem Vereinsgebiet vom Sauerland übers Ruhrgebiet bis ins westliche Münsterland rund 41.000 Kilometer Wanderwege. Mit der Entwicklung von zielgruppenspezifischen Stadtwanderwegen runden wir unser Angebot im urbanen Raum ab. Wir freuen uns auf eine interessante Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und den Kommunen.“

Über das Projekt:

„Urban.Trails – Streifzüge im Ruhrgebiet“ ist ein Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und hat eine Laufzeit von drei Jahren (2025 – 2027). Es hat ein Gesamtvolumen von ca. 1,8 Mio. Euro. Projektpartner der Ruhr Tourismus GmbH sind der Regionalverband Ruhr (RVR), der für die infrastrukturelle Entwicklung der Wanderwege als authentische Erlebnisrouten sowie für die Beschilderung und Inszenierung der wandertouristisch relevanten Infrastruktur verantwortlich ist, und der Sauerländische Gebirgsverein (SGV), der die Einrichtung und Zertifizierung der Wanderwege übernimmt. Zum Aufgabengebiet der Ruhr Tourismus GmbH

(RTG) gehören die Digitalisierung des Wanderangebotes sowie die Information und Kommunikation entsprechend der regionalen, touristischen Datenstrategie. Die RTG unterstützt außerdem weitere relevante Akteure, weitere aktivtouristisch relevante und authentische Erlebnisorte, Infrastrukturen und Produkterlebnisse zu schaffen und ist für die gesamte Projektsteuerung verantwortlich. Angestrebt wird eine Zertifizierung eines Großteils der 15 Routen durch den Deutschen Wanderverband (DWW).

O-Töne, weitere Informationen und Texte sind mit den Bildern am Ende der Mail per Download verfügbar.

Bildcredits:

Halde Rheinelbe, GE: RTG/Dennis Stratmann/CC-BY-SA

Zeche Hannover, BO: RTG/Dennis Stratmann/CC-BY-SA

Halde Haniel, BOT: RTG/Per Appelgren/CC-BY-SA

GE_Siedlung Flöz Dickebank_Dennis Stratmann (3)_CC BY-SA

GE_Solarbunker_Dennis Stratmann (44)_CC BY-SA

GE_Ueckendorf_Dennis Stratmann (4)_CC BY-SA

Foto Projektpartner: RTG/Pascal Tönnissen (v.l.n.r.: Christoph Lottritz (RTG), Stefan Kuczera (RVR), Axel Biermann (RTG), Richard Röhrhoff (EMG), Christian Schmidt (SGV))

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes

Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)

Kontaktpersonen



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111